

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Frau Gärtner
Datum:	23.08.2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2023	
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	18.09.2023	
Gemeindevertretung	28.09.2023	

**Förderprogramm "Zukunft Innenstadt":****Planung Platz gegenüber Seniorenzentrum, hier: Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Vergabeempfehlung zu folgen und Bieter 6 mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten mit einem Auftragswert von 99.256,17 EUR brutto zu beauftragen.

**Sachdarstellung:**

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.2023 ist der Gemeindevorstand ermächtigt, nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses und des Vergabevorschlags die auszuführenden Leistungen (Garten- und Landschaftsbau) im Rahmen des Budgets zu beauftragen.

Das Ausschreibungsergebnis und die Vergabeempfehlung liegen vor und sind dieser Drucksache als Anlage beigefügt. Die Vergabeempfehlung lautet, dem Bestbietenden (Bieter 6) den Auftrag im Gesamtwert von 99.256,17 EUR brutto zu erteilen. Die Auftragssumme liegt somit ca. 13.000 EUR über dem Budget.

Inzwischen wurde von der Verwaltung bei allen Bietenden eine Zustimmung zur Bindefristverlängerung von ursprünglich 11.09.2023 auf den 06.10.2023 erbeten. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage haben 5 der 6 Bietenden der Verlängerung der Bindefrist zugestimmt.

Eine telefonische Beratung durch einen Rechtsanwalt hat ergeben: Der RA weist darauf hin, dass es nunmehr nur die Möglichkeit einer Beauftragung laut Angebot oder einer Nicht-Beauftragung gibt. Eine Beauftragung eines reduzierten Leistungsumfangs ist nicht möglich. Eine Nicht-Beauftragung ohne Schadensersatz ist ebenfalls fragwürdig, da der Auftragswert des wirtschaftlichsten Angebots lediglich 14,5 % über den errechneten Kosten in der Kostenberechnung liegt.

Das Vergabeverfahren endet mit der Beauftragung laut Angebot.

Unabhängig vom Vergabeverfahren hat der Landschaftsarchitekt das Leistungsverzeichnis hinsichtlich möglicher Reduzierungen oder Rückstellungen für das Jahr 2024 gesichtet. Die Liste ist als Preisspiegel dieser Drucksache als Anlage beigefügt.

Hierzu teilt der Landschaftsarchitekt mit: *„beigefügt unser geändertes LV als Preisspiegel. Geändert wurde:*

- *Pflanzflächen im Norden entfallen*

- *Blumenwiese entfällt*
- *Papierkörbe und Schilder entfallen*
- *Entsprechende Vegetationstechnische Arbeiten reduzieren sich*
- *Entsprechende Pflanzen entfallen*
- *Flächen in der Fertigstellungspflege reduzieren sich*
- *Regie Arbeiten reduziert*

*Trotzdem ist Bieter 6 noch erster und zwar mit noch größerem Abstand.“*

Um das Vergabeverfahren und das Förderprojekt fristgerecht zu Ende bringen zu können, empfiehlt die Verwaltung der Gemeindevertretung, der Vergabeempfehlung zu folgen und die Beauftragung von Bieter 6 mit einem Auftragswert von 99.256,17 EUR brutto zu beschließen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Die Gemeindevertretung wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

### **Finanzierung:**

Kostenstelle 3401-001

IN 3401-002: Ansatz: 106.000,00 EUR

Bereits verausgabt: 13.867,92 EUR

Die fehlenden 13.000,00 EUR werden von der Maßnahme „Planungskosten 100 wilde Bäche“ (15.000 EUR) entnommen.

Anlage(n):

1. Vergabeempfehlung geschwärzt
2. Preisspiegel geändert geschwärzt
3. Submissionsniederschrift geschwärzt